

Martial II

12,25	
Cum rogo te nummos sine pignore, 'non habeo' inquis; Idem, si pro me spondet agellus, habes: Quod mihi non credis veteri, Telesine, sodali, Credis coliculis arboribusque meis. Ecce, reum Carus te detulit: adsit agellus. Exilii comitem quaeris: agellus eat.	Nummos sine pignore: Geld ohne Sicherheit; spondere: bürgen; agellus Diminutiv von ager sodalis: Gefährte coliculum:Kohlkopf reum deferre: als Angeklagten aufrufen eat: 3. Sg. Konj. Akt. Präs. von ire
12,92	
Saepe rogare soles, qualis sim, Prisce, futurus, Si fiam locuples simque repente potens. Quemquam posse putas mores narrare futuros? ic mihi, si fias tu leo, qualis eris?	qualis: wie (beschaffen) locuples: reich; repente: unerwartet quemquam: Akk. von quiquam, irgendeiner

XCII Mentitur qui te vitiosum, Zoile, dicit.
Non vitiosus homo es, Zoile, sed vitium.

CX Scribere me quereris, Velox, epigrammata longa.
Ipse nihil scribis: tu breviora facis.

VIII 'Thaida Quintus amat.' Quam Thaida? 'Thaida luscam.' Unum oculum Thais non habet, ille duos. Thais ist Quintus' Schatz. Die mit einem Auge? die Thais? Thais ist eines Aug's, beider ihr Buhle beraubt.
--

5,43

Thais habet nigros, niveos Laecania dentes.
Quae ratio est? Emptos haec habet, illa suos.

- **Rhetorische Frage** (Quae ratio est?) Der Leser wird scheinbar wie in einem Dialog um eine Antwort gebeten (statt einer einfachen Erklärung wie: haec ratio est) und damit stärker in den Gedankengang einbezogen.
- **Iteratio** (Wiederholung) Eine inhaltliche Beziehung zwischen den Textstellen, die das Wortes „habet“ enthalten, wird verdeutlicht.
- **Antithese** (Gegensatz) Die Gegenüberstellung der gegensätzlichen Begriffe (die Farben „schwarz“ und „weiß“) strukturiert den Text, wodurch er leichter nachvollzogen werden kann. Der **Chiasmus** verstärkt den Gegensatz, indem die Begriffe direkt aufeinanderprallen und die **Alliteration** unterstützt dies durch zusätzliche Einprägsamkeit.
- **Ellipse** (Auslassung) Durch Wegfall von Wörtern, wo sie keine neuen Informationen bringen („dentes“) wird der Text kürzer und eine Konzentration auf das Wesentliche und Interessante erreicht. Die gleiche Funktion hat das **Asyndeton** (Ungebundenheit; Konjunktionen wie „et“ oder „sed“, die Wörter dort, wo ein Komma steht, verbinden könnten, fehlen).

XXXXVII

Dicis amore tui bellas ardere puellas,
Qui faciem sub aqua, Sexte, natantis habes.

Ovid in den Metamorphosen 6, 339-381 „

366 Distulit ira sitim. Neque enim iam filia Coei
367 supplicat indignis nec dicere sustinet ultra
368 verba minora deâ tollensque ad sidera palmas
369 "aeternum stagno" dixit "vivatis in isto!"
370 Eveniunt optata deae: iuvat esse sub undis
371 et modo tota cava submergere membra palude,
372 nunc proferre caput, summo modo gurgite nare,
373 saepe super ripam stagni consistere, saepe
374 in gelidos resilire lacus. Sed nunc quoque turpes
375 litibus exercent linguas pulsoque pudore,
376 quamvis sint sub aqua, sub aqua maledicere temptant.
377 Vox quoque iam rauca est inflataque colla tumescunt,
378 ipsaque dilatant patulos convicia rictus.
379 Terga caput tangunt, colla intercepta videntur,
380 spina viret, venter, pars maxima corporis, albet,
381 limosoque novae saliunt in gurgite ranae.

Der Zorn schob den Durst auf; denn weder fleht die Tochter des Coeus nun die Unwürdigen an, noch erträgt sie weiterhin die ziemlich kleinen Worte zu sagen und sagte, die Handflächen zum Himmel emporhebend: "Möget ihr ewig in diesem See da leben!"

Die Wünsche der Göttin ereignen sich: es erfreut unter Wasser zu sein (lat. Pl.) und bald die ganzen Glieder im tiefen Teil des Sees unterzutauchen, nun den Kopf hervorstrecken, auf höchste Art und Weise an der Oberfläche zu schwimmen, oft über dem Ufer des Flusses zusammenzukommen. oft in die kalten Fluten zurückzuspringen. Aber nun üben sie auch die bösen Zungen im Streit und nachdem das Schamgefühl überwunden worden ist, versuchen sie, obwohl sie unter Wasser sind, unter Wasser zu lästern.

Die Stimme ist auch schon rau und die aufgeblasenen Häse schwellen an und das Geschimpfe (lat. Pl.) selbst verbreitert die offenstehenden Mäuler. Die Rücken berühren den Kopf, die Häse scheinen unterbrochen, der Rücken ergrünt, der Bauch, der größte Teil des Körpers, wird weiß und die neuen Frösche springen in die schlammige Strömung.